

## 2.5. Kinderanästhesie

	Kompetenzen	1.Phase	2.Phase
2.5.1.	Pädiatrische Aspekte der Überwachung und des Materials für den peripheren vaskulären Zugang (inkl. intraossär).	A	C
2.5.2.	Antizipiert, erkennt und versteht die Auswirkungen pädiatrischer Besonderheiten wie Atemwegsmanagement, Anatomie, Physiologie und Pharmakologie	A	C
2.5.3.	Sichere Einleitung, Aufrechterhaltung und Ausleitung der Vollnarkose und perioperative Versorgung (Schmerz, PONV, Aufwachdelir) bei pädiatrischen Patienten (einschließlich Regionalanästhesie) bei ansonsten gesunden Kindern >3 Jahre und ASA I/II, bei Routineeingriffen	A	C
2.5.4.	Sichere Einleitung, Aufrechterhaltung und Ausleitung einer Allgemeinanästhesie bei Kindern <3 Jahre oder ASA >II	A	A
2.5.5.	Erkennen des kritisch kranken Kindes und Beginn der pädiatrischen BLS-Massnahmen	A	D

### Basiswissen

- Für das Atemwegsmanagement und die Beatmung/Atmung relevante Anatomie
- Physiologie der Atmung, Kreislauf, Flüssigkeitshaushalt und Thermoregulation
- Pharmakologie der Anästhetika, Analgetika und gängigen pädiatrischen Medikamenten und ihre Veränderung mit dem Alter des Kindes
- Entwicklungsstadien des normalen Kindes
- Allgemeine Prinzipien des perioperativen Managements von Kindern
  - häufige Kinderkrankheiten und ihr Einfluss auf Anästhesie und Chirurgie
  - Nüchternheits-Richtlinien
  - Flüssigkeits- und Elektrolytersatz
  - Temperaturkontrolle
  - spezialisierte Materialien
  - perioperative Überwachung
  - Dosierung und Verabreichung von Notfallmedikamenten
  - postoperative Erkennung und Behandlung der Apnoe
  - Behandlung akuter und chronischer Schmerzen
- Relevante Merkmale wichtiger Gegebenheiten in der Kindheit
  - Infektionen der Atemwege
  - Asthma
  - Frühgeburt und ihre Komplikationen
  - Gesichtsanomalien mit Auswirkungen auf die Atemwege
  - Neugeborenen-Notfälle (Atemnot, tracheo-ösophageale Fistel, Zwerchfellhernie, Bauchwanddefekte)
  - angeborene Herzerkrankungen (ASD, VSD, Fallot-Tetralogie)
  - Zerebralparese und Krampfanfälle

- chronische Krankheiten (zystische Fibrose; Muskeldystrophien)
- angeborene Syndrome (Down-Syndrome; Pierre-Robin)
- Malignome und ihre Behandlungen

## **Klinische Fähigkeiten**

### *Technische Fähigkeiten*

- Atemwegsmanagement (Beatmung, LMA und Intubation)
- Peripherer vaskulärer Zugang
- Intraossärer Zugang
- Kaudalanästhesie

### *Klinische Fähigkeiten und Fallmanagement*

Von den AssistenzärztInnen wird erwartet, dass sie die relevanten Prinzipien verstehen, das Wissen in der Praxis anwenden und klinische Fähigkeiten und Fallmanagement in den folgenden Bereichen zeigen:

- Anwendung der Prinzipien der pädiatrischen Anästhesie für einige der folgenden Gebiete: Allgemeine Chirurgie, Abdominalchirurgie, Urologie, Orthopädie, HNO, Ophthalmologie, MKG-Chirurgie, Plastische und rekonstruktive Chirurgie, Traumatologie und Verbrennungen
- Behandlung von Atemwegs- und Beatmungsproblemen wie Hypoxie, Bronchospasmus, Apnoe, Obstruktion der oberen Atemwege, Infektionen der oberen Atemwege, Fremdkörper-Aspiration, Laryngospasmus, Stridor, Aspiration von Mageninhalt, Krampfanfälle
- Durchführung von Übungen wie z.B. PALS zur Bewältigung von Notfallsituationen (siehe oben plus: Bradykardie, Herzstillstand, Hypovolämie, Flüssigkeitsmanagement, neurologische Verschlechterung)

## **spezifisches Verhalten**

- Aufbau einer effektiven Kommunikation und Interaktion mit Kindern verschiedenen Alters und mit ihren Betreuern
- Erkennen von psychologischen Problemen, die für hospitalisierte Kinder relevant sind
- Strategien für Aufklärungsgespräche (informed consent) und Information über Risiken bei der Beratung von Kindern und ihren Betreuern.